

**Vollzug des Entwicklungs- und Strukturkonzeptes der Stadt Chemnitz gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO**

Amt/Selbständige Einrichtung: 14

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
14/01	Nichtbesetzung einer Stelle in der finanzwirtschaftlichen Prüfung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	80.937	80.937	ja	
14/02	Streichung der Stelle Mitarbeiterin Sekretariat	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	38.361	38.361	ja	
RP/M-05	Reduzierung der Stellen in der Abteilung technische Prüfung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	14.497	0	nein	Der Stelleninhaber ist vollbeschäftigt. Die getroffenen Einschätzungen zur Prüfung des Anlagevermögens zum Jahresabschluss weichen signifikant vom tatsächlichen Zeitaufwand ab.

Unterschrift: gez. Falk

Amt/Selbständige Einrichtung: 15

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
15/01	Einsparung Stelle Bürgerbüro	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	52.582	52.582	ja	
15/05	Reduzierung Sachaufwendungen im Bürgermeisteramt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	38.900	38.900	ja	
15/07	Wegfall eines Dezernates	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	115.348	160.171 5.290	ja	
15/08	Veränderung Stadtratsarbeit	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	50.000	50.000	ja	
EII 15/13	Einsparung im Sachkostenbudget A 15	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	86.869	86.869	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
RP/M-1b	Fusion der Ämter 15 und 47	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	76.823	0	nein	Mit der Reintegration des Eigenbetriebes DASTietz zum 01.07.2015 erfolgte eine Verschmelzung mit dem ehemaligen Bereich des A 47 (Stadtarchiv). Die Umsetzung der Maßnahme konnte bisher noch nicht realisiert werden.
RP/M-7	Bildung einer Abteilung Bürgerbüro, Europäische Beziehungen, Städtepartnerschaften, Protokoll, Gleichstellung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	20.942	0	nein	Die Umsetzung der Maßnahme konnte bisher noch nicht realisiert werden.

Unterschrift: gez. Frech-Döring

Amt/Selbständige Einrichtung: 00.1

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
15/03	Publikationen Dezentralisierung der Fach- und Ressourcenverantwortung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	58.425	58.425	ja	
15/04	Reduzierung Aufwendungen für Marketing	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	20.000	20.000	ja	
15/06	Einnahmen durch Werbung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	30.000	20.000	teilweise	Die Einnahmen wurden für den Bereich Internet realisiert.
15/09	Redaktionssystem für Internetauftritt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	58.425	58.425	ja	

Unterschrift: gez. Uhlemann

Amt/Selbständige Einrichtung: 10

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
11/01	Abbau von 1,0 AE SB Personal in EG 9	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	47.153	62.449	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
11/02	Verringerung der Ausbildungsplätze	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	349.241 42.320	175.090	teilweise	Die neuen Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und Ausbildung für die Einstellungsjahre 2014-2017 wurde bestätigt. Abweichend zu den EKKO-Maßnahmen wurden 2014 fünf und 2015 acht Kauffrauen für Büromanagement, jährlich je ein Straßenbauer, 2014 ein und 2015 zwei Tierpfleger, 2015 zwei FA Bäderbetriebe und 2015 fünf Studenten geh. Dienst mehr eingestellt. Mit der Übernahme Tietz kommt 2015 ein weiterer Auszubildender im Beruf FA für Medien und Info.-dienste dazu.
11/03	Einstellung FSJ	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	57.600 4.500	57.600 4.500	ja	
11/05	Abbau von 1,0 AE SB Bezüge in EG 9	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	51.440	44.291	ja	Die fehlenden 7.149 EUR sind über die Maßnahme 11/01 gedeckt.
11/06	Abbau von 1,0 AE SB PZE in EG 06	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	40.651	53.594	ja	Die Stelle wird voraussichtlich zum 31.12.2015 entfallen.
11/07	Erhöhung Preise Entgeltabrechnung für Dritte	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	29.851	3.542	teilweise	Die Eissport- und Freizeit GmbH hat ihren Vertrag zum 31.12.2010 gekündigt. Damit kann kein Ertrag realisiert werden. Durch die Reintegration des TIETZ zum 01.07.2015 kann für die Entgeltabrechnung der Beschäftigten des TIETZ kein Ertrag realisiert werden. Die EKKO- Maßnahme ist abgeschlossen. Eine weitere Erhöhung der Preise ist nicht sinnvoll, da die abgerechneten Betriebe dann ggf. einen anderen Dienstleister als Entgeltabrechner wählen.
EII SR/02	Änderungsantrag des Stadtrates: Erarbeitung eines Verwaltungs- und Strukturkonzeptes	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	1.250.000	0	ja	Die Untersetzung der Maßnahmen E II SR/02 und EII 15/12 erfolgt über die im Rahmen des Verwaltungs- und Strukturkonzeptes beschlossenen Maßnahmen.
EII SR/07	Änderungsantrag des Stadtrates: weitere Einsparungen von Personalkosten durch vorzeitige Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen/Teilzeit	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	141.380	0	nein	Vorzeitige Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen und unbefristeten Teilzeitvereinbarungen dienen zur Umsetzung von beschlossenen sachlich untersetzten Maßnahmen in den Fachämtern, d. h. bei Abgängen realisieren sich hierüber KW-Vermerke. Darüber hinaus sind keine zusätzlichen Einsparungen über Teilzeit und Abgänge möglich.
EII 15/12	Reduzierung der Ausgaben für politische Steuerung durch Anpassung der Dezernats- und Ämterstruktur an den bereits beschlossenen Stellenabbau	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	150.000	0	ja	Die Untersetzung der Maßnahmen E II SR/02 und EII 15/12 erfolgt über die im Rahmen des Verwaltungs- und Strukturkonzeptes beschlossenen Maßnahmen.

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €		Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015		
10/01	Druckkonzept	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	290.000	156.500	teilweise  Die im Rahmen der EKko-Maßnahme 10/01 prognostizierten Einsparungen in Höhe von 290.000 Euro konnten nicht vollständig umgesetzt werden. Gründe dafür sind im Wesentlichen die Mehrbedarfsmeldungen der Ämter, d. h. die Anzahl der Geräte ist höher als ursprünglich prognostiziert und Mehrkosten, welche in Folge des Urteils zur Lernmittelfreiheit in den Schulen entstanden. Ebenfalls sind die o. g. Einsparungen in den Prozesskosten nur schwer monetär zu bewerten. Es ist allerdings davon auszugehen, dass auch Prozesskosteneinsparungen realisiert wurden. Die verwaltungsweite konsequente Umsetzung wirkt sich positiv auf die Ausschreibung 2017 aus. In dem Zusammenhang wurden höhere Ablösesummen in Kauf genommen, welche den Konsolidierungsbeitrag ebenfalls verringern.
10/02	Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	258.425	47.709	teilweise  Insgesamt wurden durch die Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle 5,00 KW verwaltungsweit angetragen. Bisher konnten 0,95 AE realisiert werden. Der überwiegende Teil der Ämter schätzt ein, dass die angetragenen KW-Anteile nicht realisiert werden können. Laut Aussage der Ämter ist eine Entlastung nicht in dem Maß eingetreten wie erwartet. Die Realisierung von 0,75 AE verschiebt sich zeitlich über 2015 hinaus.
10/03	Fuhrparkmanagement	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	45.740	25.398	teilweise  Zur Abdeckung der unplanbaren Personentransporte sind nach wie vor Überstunden unvermeidbar, deshalb wird kein Ansatzpunkt für weitere Kapazitätsreduzierungen gesehen.
10/05	Insourcing von Druckaufträgen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	0	0	nein  Ablösung durch 10/05E
10/05 E	Gebühreneinsparung bei der Neuberechnung von KFZ-Beiträgen durch Anrechnung auf Betriebsstätten des Gemeinwohls	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	10.000	10.000	ja
E II SR/08	Änderungsantrag des Stadtrates: Kostenreduktion im städtischen Fuhrpark	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	5.000	5.000	ja
RP/M-1a	Fusion der Ämter 11 und der SE 31 zu einem Hauptamt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	69.082	79.455	ja

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
RP/M-8	Verringerung des Personaleinsatzes im Personalmanagement durch Prozessoptimierung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	98.956	0	nein	Die Empfehlung von Rödl & Partner zur Prozessoptimierung enthielt u.a. den Verzicht auf die Teilnahme an Auswahlgesprächen durch die Personalsachbearbeiter. Das erfordert ein hohes Maß an tariflichen und gesetzlichen Kenntnissen, die in der Abt. Personalwirtschaft vorhanden sind. Andernfalls besteht ein erhebliches Prozessrisiko. Daher erfolgt weiterhin die Teilnahme an Auswahlgesprächen durch die Abt 10.2. Es ist keine signifikante Reduzierung der Personalarbeit erkennbar.
RP/M-24	Optimierung von Prozessen bei Querschnitt und Service der SE 31	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	11.023	0	nein	Mit Einführung der Doppik sind im Haushaltsbereich zahlreiche zusätzliche Aufgaben zu erbringen. Bis zu einer Stellenbemessung aller Haushaltsbereiche vor dem Hintergrund Doppik ist der KW-Vermerk von 0,25 AE nicht realisierbar.

Unterschrift: gez. Ehrlich

Amt/Selbständige Einrichtung: 17

Abrechnungsjahr: 2015

Maß.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
17/01	Komplettvergabe Außenrevier- und Sportplatzpflege an allen Schulen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	727.390 -450.000	257.132 -158.625	teilweise	Vollständige Umsetzung der Maßnahme wird sich bis ca. 2020 erstrecken. Weitere ca. 300 T€ werden aktuell schon jährlich eingespart durch unbewirtschaftete Stellen.
17/02	Komplettvergabe Außenrevier- und Sportplatzpflege an allen Kita	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	385.670 -120.000	136.334 -42.300	teilweise	Vollständige Umsetzung der Maßnahme wird sich bis ca. 2020 erstrecken. Weitere ca. 300 T€ werden aktuell schon jährlich eingespart durch unbewirtschaftete Stellen.
17/03	keine individuelle Betreuung von Grundschulen mit BGF unter 5 Tm <sup>2</sup>	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	302.994 -19.400	107.108 -6.839	teilweise	Vollständige Umsetzung der Maßnahme wird sich bis ca. 2020 erstrecken. Weitere ca. 300 T€ werden aktuell schon jährlich eingespart durch unbewirtschaftete Stellen.
17/04	Reduzierung Leistungsangebot der HM in Schulobjekten oberhalb der Grundschule	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	182.910	64.659	teilweise	Vollständige Umsetzung der Maßnahme wird sich bis ca. 2020 erstrecken. Weitere ca. 300 T€ werden aktuell schon jährlich eingespart durch unbewirtschaftete Stellen.
17/05	Realisierung einer vorhandenen KW-Stelle	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	35.708	35.708	ja	
17/06	Verkauf von 50 Vermarktungsobjekten	Erträge: Personalkosten: Zinsen:	116.280	116.280	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €		Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen	
			Soll zum 31.12.2015			voraussichtl. Ist per 31.12.2015
17/07	Veräußerung des ehemaligen ESC-Stützpunktes	Erträge: Personalkosten: Zinsen:	-11.583	-	siehe Ersatzmaßnahme EII 17/13	
17/08	Vergabe von Altverträgen bei der Innenreinigung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	40.000	40.000	ja	
17/09	Kürzung der 24 h-Bewachungsleistung im Rathaus	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	25.000	25.000	ja	Durch andere Maßnahmen (bessere Vermietung im Rathaus) kompensiert.
17/10	Verbesserung Zusammenarbeit A 65, A 51, A 40	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	10.000	10.000	ja	
17/11	Entmietung des Ausweichobjektes - Bruno-Salzer-Str. 12	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	79.000	79.000	ja	
23/03	Reduzierung Bewirtschaftungskosten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	18.480	18.480	ja	
23/04	Reduzierung Bewirtschaftungskosten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	150.000	150.000	ja	
23/05	Ablösung unentgeltlicher Mietvertrag zw. der Stadt Chemnitz und dem Sächsischen Textilforschungsinstitut e. V. (STFI e. V.) durch entgeltlichen Mietvertrag ab 01.01.2013	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	162.500	162.500	ja	
40/01	Objektausgaben Förderschulen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	40.651 139.881	139.881	teilweise	
40/02	Objektausgaben Berufsbildende Schulen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	72.731	72.731	ja	
40/06	Reduzierung Personalkosten A 40	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	51.440	0	ja	siehe Ersatzmaßnahme EII 17/14
65/01	Energiekosten - Senkung Strompreise für Verbrauchsstellen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	135.000	135.000	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
65/02	Energiekosten - Senkung Fernwärmekosten Sommerperiode	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	400.000	50.000	teilweise	Die Verhandlungen mit der eins führten zu einem Teilergebnis. Die jährliche Einsparsumme wird mit 50 T€/a ab 01.01.2012 bis 31.12.2016 wirksam. Durch die Modernisierung des HKW Nord besteht für die eins keine Veranlassung, die Abnahme von Fernwärme im Sommer zu favorisieren.
65/03	Energiekosten - Senkung Elektroenergiebedarf durch Intracting-Maßnahmen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	150.000	120.000	teilweise	Nach den bis Ende 2013 zwölf errichteten Anlagen wurden drei weitere Objekte ausgestattet. Auch in 2015 sind fünf weitere Objekte geplant bzw. bereits in Ausführung. Die jährliche Einsparung wird dann erneut durch ein beauftragtes Monitoring nachgewiesen.
65/04	Energiekosten - Senkung Energieverbrauch	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	250.000	110.000	teilweise	(1) Projekt "Schulen sparen Energie" beginnt in Feb 2015, Pilotphase absolviert. (2) Sommerferienabschaltung Schulen, Kita, Sportstätten (3) Parameteranpassung aller Fernwärmeobjekte (Heizkurven, -zeiten) (4) Abschaltung Kitalüftungsanlagen im Sommerbetrieb etc.
65/05	Vereinfachung der Verwaltungsabläufe durch Zusammenlegung der Ämter 17 und 65	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	177.740	66.000	teilweise	Die 66 T€ wurden über Sachkosteneinsparung ermöglicht. Darüber hinaus sind aktuell keine Personal bzw. Sachkosteneinsparung möglich.
EII 17/12	Reduzierung Mietkosten BVZ Moritzhof	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	120.000	0	nein	Maßnahme ist nicht umsetzbar. Gespräche mit dem Vermieter brachten kein entsprechendes Ergebnis.
EII 17/13	Wegfall der Maßnahme 17/07 - Veräußerung des Objektes Schüffnerstr. 1 (ehemaliger ESC-Stützpunkt)	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	11.583	11.583	ja	
EII 17/14	Reduzierung Reinigungskosten bei wenig und nicht genutzten Objektflächen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	50.000	50.000	ja	
RP/M-10	Steigerung Eigenanteil bei HOAI-Leistungen für konsumtive Baumaßnahmen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-196.170 422.021	0 0	nein	Planer sind zur Zeit zu fast ausschließlich in Schulbauprogrammen gebunden. Zudem handelt es sich um überwiegend befristete Stellen.
RP/M-11	Örtliche Zentralisierung der SE 17 (GMH)	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	38.919	0	nein	Zentralisierung erfolgt erst Ende 2017 bzw. Anfang 2018. Aktuell keine Effekte.
RP/M-12	Flächenmanagement Verwaltungsgebäude	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	750.000	0	nein	Die Verlängerung des Mietvertrages am aktuellen Standort und damit eine Mietreduzierung erfolgte nicht. Stattdessen hat sich die Stadt Chemnitz für einen Alternativstandort (Bahnhofstraße Contiloch) entschieden (B-306/2014).
RP/M-14	Steigerung des Eigenanteils bei Handwerkerleistungen im kleinen Bauunterhalt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-120.279 145.668	0 0	nein	Die für die Maßnahmen vorgesehenen Stellenbesetzungen finden nicht statt. Infolge dessen ist eine Erfüllung nicht möglich.

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
RP/M-15	Verringerung der Vergabe von Prüfungen der ortsveränderlichen elektrischen Geräte	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-47.300 72.400	0 0	nein	Stellen wurden entgegen der Planung zur Maßnahme bis einschließlich Juli 2015 noch nicht besetzt. Infolge dessen können die eingeplanten Sachkosten in 2015 nicht realisiert werden.
RP/M-16	Verringerung des Immobilienbestandes der Stadt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	100.000	0	nein	Die Maßnahme hatte die Aufgabe/Verkauf der Ortschaftsrathäuser als Gegenstand. Da dies nicht umsetzbar war, kann keine Einsparung erfolgen.

Unterschrift: gez. Schubert

Amt/Selbständige Einrichtung: 18

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
18/01	Neuorganisation IuK-Organisation	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	536.200	537.054	ja	
18/02	Einführung e-Government	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	1.800.000	1.051.250	ja	Diese Maßnahme wurde im Rahmen des Verwaltungs- und Strukturkonzeptes durch andere Maßnahmen ersetzt.

Unterschrift: gez. Hoffmann

Amt/Selbständige Einrichtung: 20

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
20/01	Einsparung von Personalkosten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	51.440	51.440	ja	
E II 20/02	Kürzung von Sachkosten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	328.865	328.865	ja	
RP/M-18	Reduktion von Stellen im Bereich Beteiligungsmanagement	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	11.598	0	-	Das KW-Vermerk (0,2 AE) wurde mit der Haushaltsplanung für 2015 aufgehoben.



Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €		Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen	
		Erträge:	Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
FiWi/01	Verringerung Verlustausgleich CVAG/Gewinnausschüttung durch VVHC	Personalkosten: Sachkosten:	1.000.000	0	nein	Die Wirtschaftsplanung der VVHC sieht für das Jahr 2015 einen Jahresfehlbetrag vor.
FiWi/02	Zuschuss CWE/CMT	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	50.000	50.000	ja	
FiWi/03	Zuschuss EFC	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	50.000	0	nein	Konsolidierungsbetrag war ursprünglich mit Aufgabenreduzierung verbunden. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2014 ff. wurde Zuschuss an EFC wieder erhöht. Dies betraf u. a. 50 T€ für die zusätzliche Vereisung, daher keine Erfüllung des EKKo-Betrages.
FiWi/04	Dividendenausschüttung enviaM	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	80.000	80.000	ja	
FiWi/05	Ausschüttung GGG	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	100.000	100.000	ja	
FiWi/06	Zuschuss Stadthalle	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	32.000	0	nein	Maßnahme ersetzt durch EII SR/04 (Verschiebung Kongressanbau und Deckelung der Zuschusshöhe an C <sup>3</sup> auf 3.850 T€)
FiWi/07	Zuschuss TCC	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	30.000	30.000	ja	Verschmelzung TCC/TPC zum 01.01.2015
FiWi/08	Zuschuss TechnoPark GmbH	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	80.000	30.260	teilweise	Verschmelzung TCC/TPC zum 01.01.2015
FiWi/09	Zuschuss WIREGmbH i. L.	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	131.000	131.000	ja	Gesellschaft wurde zum 12.02.2015 im Handelsregister gelöscht, Liquidation ist beendet
FiWi/10	Gewinnausschüttung Sparkasse	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	1.000.000	0	nein	Ausschüttung der Sparkasse über SparkassenZV auf Niveau des Vorjahres, keine Erhöhung der Gewinnausschüttung vorgenommen
FiWi/11	Zuschusskürzung Stadthalle bei Verlustausgleich Tochterunternehmen EMC wegen Zusammenführung beider Gesellschaften	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	200.000	0	nein	Maßnahme ersetzt durch EII SR/04 (Verschiebung Kongressanbau und Deckelung der Zuschusshöhe an C <sup>3</sup> auf 3.850 T€)
EII SR/ 03	Änderungsantrag des Stadtrates: Erhöhung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	1.000.000	1.000.000	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
EII SR/ 04	Änderungsantrag des Stadtrates: Reduzierung des Zuschusses an die C <sup>3</sup> Chemnitzer Veranstaltungszentrum GmbH	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	1.333.000	1.033.000	teilweise	zwar Verschiebung Kongressanbau und Deckelung der Zuschusshöhe an C <sup>3</sup> auf 3.850 T€, aber in 2015 Bereitstellung zusätzlicher Mittel i. H. v. 300 T€ für Gutachten HLS und Kongressausbau im Rahmen der HH-Planung 2015

Unterschrift: gez. Härtel

Amt/Selbständige Einrichtung: 21

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
21/01	Einsparung von Personalkosten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	126.732	126.732	ja	
21/02	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	22.900	22.900	ja	
21/03	Anhebung der Hundesteuer für das Halten eines Hundes	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	74.800	74.800	ja	
21/04	Hundesteuer - Wegfall der Ermäßigung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	36.600	36.600	ja	
21/05	Hundesteuer - Reduzierung der Befreiung von 24 auf 12 Monate	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	5.700	5.700	ja	
21/06	Hundesteuer Hundebestandsaufnahme ab 01.01.2011	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	15.000 -3.000	15.000 -3.000	ja	
21/07	Verwaltungskosten Anwendung einer Rahmengebühr	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	4.000	2.600	teilweise	Das Erstellen von Bescheinigungen für Elternbeiträge, der Bescheinigungen "Steuerkonto" und der Unbedenklichkeitsbescheinigungen geht tendenziell anzahlmäßig zurück. Das Kassen- und Steueramt hat keinen Einfluss auf den Umfang der Antragstellung.
21/08	Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	420.000 -51.440 -20.000	0 0 0	nein	Diese Maßnahme ist nicht realisierbar. Die Stadt Chemnitz ist keine sonstige Fremdenverkehrsgemeinde. Der Fehlbetrag wird durch den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer kompensiert.

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €		Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen	
			Soll zum 31.12.2015			voraussichtl. Ist per 31.12.2015
FiWi/12	Erhöhung Hebesatz der Grundsteuer B	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	7.091.550	7.091.550	ja	
RP/M-19	Veränderung der Aufbauorganisation durch Umorganisation des Sachgebiets 21.01	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	69.082	0	nein	Es haben Entwicklungen stattgefunden, die der Stellenstreichung entgegenstehen. Durch die neue gesetzliche Regelung zur Transparenz bei der Annahme von Spenden erfolgt die Vorlagenerstellung zentral durch 21.01. Der wachsenden Bedeutung des Aufgabengebietes "Stadt als Steuerschuldnerin" ist durch eine angemessene Organisationsstruktur Rechnung zu tragen, um Vermögensnachteile für die Stadt Chemnitz ausschließen zu können.
RP/M-20	Schaffung der technischen Voraussetzungen zur Reduzierung des manuellen Buchungsaufwand sowie Umsetzung von strukturellen Änderungen in der Abteilung 21.2	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	23.000 51.600	23.220	teilweise	Der Stellenabbau in Höhe von 0,9 AE erfolgt zum 01.07.2015 aufgrund des altersbedingten Ausscheidens der StelleninhaberIn.
RP/M-21	Optimierung des Verfahrens zur Erhebung der Gewerbesteuer	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	51.622	0	nein	Die GewSt ist eine bedeutende originäre Einnahmequelle der Stadt. Eine zeitnahe Bearbeitung bei gleichbleibender Qualität ist unerlässlich für die Einnahmensicherheit. Voraussetzung dafür ist allerdings eine ausreichende Personalkapazität. Ordnungsgemäße Prüfungen der Vorgänge gewähren Rechtssicherheit bei der Festsetzung der Gewerbesteuer mittels Bescheid und ersparen künftige Aufwendungen für Rechtsstreitigkeiten.

Unterschrift: gez. Mehlhorn

Amt/Selbständige Einrichtung: 37

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €		Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen	
			Soll zum 31.12.2015			voraussichtl. Ist per 31.12.2015
37/01	keine Wiederbesetzung Planstelle SB Zivil- und Katastrophenschutz	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	51.440	51.440	ja	
37/02	Absenkung 2 Funktionsstellen im Brandschutz	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	433.980	250.000	teilweise	Beschluss B-003/2015 Brandschutzbedarfsplan der Stadt Chemnitz. Die täglich zu besetzenden Funktionsstärken werden von 42 auf 44 festgelegt. Damit ist die EKKo-Maßnahme 37/02 aufgehoben.
37/03	Reduzierung des Personalbestandes durch Einstellung des Krankentransportes	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	114.580	114.580	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
RP-M/22	Reorganisation der Abteilungsgliederung 37.4 /37.2	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	65.964	65.964	ja	

Unterschrift. gez. Marschner

Amt/Selbständige Einrichtung: 30

Abrechnungsjahr: 2015

in €

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
30/02	Umstrukturierung Abt. Versicherungsamt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	104.878	104.878	ja	
30/03	Versicherungen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	40.000	0	nein	<p><b>Elektronikversicherung:</b> Die Prämie für die Elektronikversicherung im Jahr 2015 beträgt die Prämie 39.272,46 Euro. Obwohl es sich bei dem Vertrag um einen 3-Jahresvertrag (2015-2017) handelt, liegt dennoch eine Prämienhöhung in Höhe von 6.186,77 € vor. Diese Prämienhöhung resultiert aus der Erhöhung der Gesamtversicherungssumme des neu ausgeschriebenen Vertrages. Außerdem erhob der Versicherer hohe Prämienätze aufgrund der hohen Schadenquote der vergangenen Jahre.</p> <p><b>Gebäudeversicherung:</b> Die Prämie für die Gebäudeversicherung im Jahr 2015 beträgt 60.520,95 €. Diese Prämie setzt sich wie folgt zusammen:            Versicherungsprämie Gebäude = 59.824,98 €            Versicherungsprämie Inhalt (Bestandteil der Gebäudeversicherung) = 695,97 €            Obwohl ein Gebäude aus dem Vertrag herausgelöst wurde, liegt dennoch eine Prämienhöhung seit dem 31.12.2014 in Höhe von 669,75 € vor, welche aus dem jährlichen Anstieg des gleitenden Neuwertfaktors bei der Gebäudeversicherung (von 16,6 im Jahr 2014 auf 16,9 im Jahr 2015) resultiert. Auch im Jahr 2016 wird sich der gleitende Neuwertfaktor erhöhen.</p> <p>Wie bereits in den vorangegangenen Controllings erwähnt, spiegelten sich die Einsparungen und nun die Erhöhungen in den PSK der jeweiligen Fachämter wieder. Das Rechtsamt hat keine Möglichkeit einer Einflussnahme auf die Angebote der Versicherer. Es wird jedoch versucht, immer das günstigste Angebot über Ausschreibungen zu finden. Eine Konsolidierung des Betrages in Höhe von 40.000 Euro konnte damit nicht sichergestellt werden.</p>

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
RP/M-23	Reduktion einer Juristenstelle	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	69.807	69.807	ja	Die Stelleninhaberin ist seit 1. April 2015 wieder im Dienst. Aufgrund der Abordnung eines Juristen an die Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen bis Ende 2015 ist jedoch aufgrund der Nichtbesetzung dieser Stelle der Konsolidierungsbeitrag in 2015 gewährleistet.

Unterschrift: gez. Lonsdorfer

Amt/Selbständige Einrichtung: 32

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
25/01	Einsparung von Personalkosten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	274.338	227.193	teilweise	Geplanter Stellenabbau ist anzahlmäßig voll erfüllt, jedoch wertmäßige Differenz wegen Ausscheiden erst im Laufe des Jahres und Bewertungsunterschied
25/02	Erhöhung von Gebühren für GVO-Genehmigungen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	10.000	10.000	ja	
25/03	Kündigung von Wartungsverträgen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	14.000	14.000	ja	Kündigung der Wartungsverträge erfolgte nur teilweise und wird durch Mehrertrag Verwaltungstätigkeit kompensiert (7.200 €)
25/04	Zusammenlegung der Ämter 25 u. 32	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	178.712	101.469	teilweise	Geplanter Stellenabbau war nur teilweise möglich, weil Aufgaben trotz Ämterzusammenlegung nicht maßgeblich reduziert wurden.
32/01	Überwachung ruhender Verkehr	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	110.000 -40.651	110.000 -40.651	ja	
32/02	Überwachung fließender Verkehr - mobil	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	675.000 -121.953	662.800 -121.953	teilweise	Fehlbetrag i. H. v. 12.247 € wird durch Maßnahme E II/05 kompensiert
32/03	Überwachung fließender Verkehr - stationär	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	1.280.000 -215.481 -40.000	845.000 -215.181 -20.000	teilweise	Fehlbetrag i. H. v. 415.000 € wird durch Maßnahme E II/05 kompensiert
32/04	Rechtsangelegenheiten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	28.650	28.650	ja	Die Realisierung der Maßnahme begann planmäßig im Dezember 2011.
EII 32/05	Überwachung fließender Verkehr - stationär	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	212.500 -8.250 8.000	800.000 -8.250 -4.000	ja	Der über das geplante Soll hinaus erwirtschaftete Konsolidierungsbetrag i. H. v. 591.500 € wird zur Deckung der Fehlbeträge der Maßnahmen 32/02, 32/03, EII 32/06 und RP/M-27 verwendet.

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
EII 32/ 06	Einsatz zusätzlicher 6 Vollzugsbediensteter, Kontrolle ruhender Verkehr	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	248.400 -175.131 -12.885	231.000 -175.131 -12.885	teilweise	Fehlbetrag i. H. v. 17.400 € wird durch Maßnahme EII/05 kompensiert
EII 32/ 07	Auflösung ehemaliges Amt 25 - jetzt Abteilungen 32.6 und 32.7 des Ordnungsamtes	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	357.653	47.145	teilweise	Personalkosteneinsparung wegen zwischenzeitlich erfolgter Umsetzungen; Wesentlicher Stellenabbau erst ab 2016
RP/M-26	Personalreduktion im Bereich der Sachbearbeitung in der Abteilung Gewerbe, Marktwesen des Ordnungsamtes	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	44.092	40.651	teilweise	In Absprache mit D1 wurde entgegen der von Rödl & Partner festgelegten Stelle in EG 8 im Bereich der Sachbearbeitung in der Abteilung Gewerbe, Marktwesen eine Stelle EG 6 reduziert. Die Stelleninhaberin hat nach der Elternzeit Ihre Tätigkeit in der Abteilung nicht wieder aufgenommen. Die Differenz von 3.441 € wird durch die Maßnahme EII 32/05 gedeckt.
RP/M-27	Personalreduktion im Bereich der Sachbearbeitung in der Abteilung Ausländer-, Staatsangehörigkeits-, Namens- und Aussiedlerangelegenheiten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	51.622	0	nein	Die Maßnahme wurde bis zum Abschluss des Projektes "Ausländerbehörde als Willkommensbehörde" ausgesetzt.

Unterschrift: gez. Christ

Amt/Selbständige Einrichtung: 33

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
10/04	Telefonvermittlung Stadtverwaltung Chemnitz	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	9.590			Maßnahme ist obsolet
33/01	Erhöhung Erträge Verwaltungsgebühren Standesamt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	30.000	30.000	ja	
33/02	Reduzierung Postgebühren	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	30.000	30.000	ja	
33/03	Wegfall der Rückerstattung Semesterbeitrag	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	145.000	69.000	teilweise	durch steigende Immatrikulationszahlen steigende Anträge auf Auszahlung von Begrüßungsgeld
33/04	Stellenreduzierung Kfz-Zulassungsbehörde nach Einführung elektr. Vorgangsbearbeitung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	47.952	47.952	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
33/05	Stellenreduzierung nach ATZ Kfz-Zulassungsbehörde	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	40.651	40.651	ja	
33/06	Mobiler Bürgerservice Anpassung an Bedarf	Erträge Personalkosten: Sachkosten:	81.302 2.500	81.302 2.500	ja	
33/07	Stellenreduzierung Fahrerlaubnisbehörde	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	38.361	38.361	ja	
RP-M/28	Personalreduktion im Bereich der Sachbearbeitung in der Abteilung Kraftfahrzeugzulassungen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	83.592	0	nein	1,0 AE bereits seit 09/2014 in das Amt 63 abgeordnet, weitere Personalreduktion ist nicht möglich

Unterschrift: gez. Hanisch

Amt/Selbständige Einrichtung: 36

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
36/01	Einsparung von Personal	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	224.900	224.900	ja	
36/02	Einsparung im Ergebnishaushalt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	22.000	22.000	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
RP/M-2	Abgleich der Prozesse zwischen Amt 36 und A 67 in der Grünpflege (Maßnahme wurde geteilt und zu je 50 % bei Amt 36 und Amt 67 aufgenommen)	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	41.055	0	nein	

Unterschrift: gez. Dr. Scharbrodt

Amt/Selbständige Einrichtung: 39

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
39/01	Personalabbau im Sekretariatsbereich	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	19.180	19.180	ja	
39/02	Reduktion Überwachung Verkehr m. Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika u. Tabakerzeugn.	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	102.873	102.873	ja	

Unterschrift: gez. Dr. Kern

Amt/Selbständige Einrichtung: 40

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkung
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
40/03	Budgeteinsparungen Unterrichtswegkosten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	34.876	34.876	ja	
40/04	Erhöhung Eigenanteilszuschalen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	62.332	62.332	ja	
40/05	Reduzierung Personalkosten Schulsekretariaten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	196.051	190.970	teilweise	Die offene Kürzung der Sekretariatsstunden bezieht sich auf die Untere Luisenschule. Dort stehen zurzeit 30 Std./Woche zur Verfügung. Auf Grund steigender Schülerzahlen soll keine Kürzung um 5 Std./Woche erfolgen.



Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
40/07	Übergabe Therapieleistung KC gGmbH	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-129.985 192.900	0	nein	Die Übergabe der Therapeuten an die Klinikum gGmbH scheitert an rechtlichen Problemen zum Personalübergang (Tarif). Die Leistungen können nicht als Inhouse-Geschäft an das Klinikum übergehen. Ein Betriebsübergang nach BGB § 613a kann nicht erfolgen, da die Räume weiterhin zur Schule gehören.
40/08	Erhöhung Nutzungsentgelt Internat Sportgymnasium	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	112.000	112.000	ja	
40/09	Konsolidierungsprozess Bereich Bildung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	150.000	92.321	teilweise	Durch Zusammenlegung von 40 und 52 wurde eine Amtsleiterstelle eingespart.
EII 40/10	Kürzung der Planungsmittel für Schadenfälle	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	10.000	10.000	ja	
EII 40/11	Schließung des Schulmöbellagers Promenadenstr. 40	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	7.000	7.000	ja	
EII 40/12	Schließung des Objektes Agnesstr. 11	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	64.877	0	nein	Das Objekt wurde freigezogen, damit sind aktuell weniger Personal- und Sachkosten zu verzeichnen. Das Objekt ist aber nach erfolgter Sanierung für eine schulische Nachnutzung vorgesehen. Durch erforderliche Sanierungsmittel und ggf. zukünftigen Schulbetrieb sind keine Einsparungen zu erwarten. Angaben durch GMH
52/01	Erhöhung Gebühren Benutzung kommunaler Bäder	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	298.600	0	nein	Die Konsolidierung von 298.600 € gegenüber dem Planansatz 2010 (1.197.800 €) kann nicht erbracht werden, da der Planansatz 2015 (1.050.933 €) aufgrund der Besucherentwicklung im Durchschnitt der letzten drei Jahre um 146.867 € niedriger angesetzt und damit für eine realistische Planung bereinigt wurde. Per 31.12.2015 wird eine voraussichtliche Erfüllung des Planansatzes 2015 mit rd. 82 % eingeschätzt.
52/02	Erhöhung Gebühren Nutzung kommunaler Sportstätten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	15.180	9.714	teilweise	Der Ansatz für 2015, welcher auf der Grundlage des Belegungsplanes ermittelt wurde, liegt 9714 € über der Konsolidierungsbasis (Plan 2010).
52/03	Reduzierung direkte Sportförderung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	88.370	171.822	ja	Der Planansatz 2015 (1.998.505 €) liegt um 171.822 € niedriger als der Planansatz 2010 (2.170.327 €), welcher die Basis der Konsolidierung bildet.

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
52/04	Änderung freie Vermietung Haus der Athleten	Erträge: Erträge: Sachkosten:	-13.300 21.600 35.700	-13.300 4.295 35.700	teilweise	Die Situation "Haus des Sports" war entscheidungsoffen. In diesem Kontext wurde 2012 festgelegt, die investiven Mittel von 125 T€ nicht in Anspruch zu nehmen. Aufgrund der damit nicht erfolgten Sanierung der 3. Etage können die geplanten Erträge von 21.600 € nicht erbracht werden. Es sind derzeit nur 5 unsanierte Zimmer (im 3. OG) an Kadersportler vermietet.
52/05	Gebrauchsüberlassung Sportstätte Neubauernweg	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-3.200 38.300 5.400	0	nein	durch E II 52/16 ersetzt und realisiert
52/06	Gebrauchsüberlassung Sportstätte Röhrsdorf	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-2.100 38.300 4.200	0 38.300 0	teilweise	Nach mehreren Gesprächen mit dem zunächst interessierten Verein muss eingeschätzt werden, dass sich das Vorhaben in der Praxis nicht umsetzen lässt. Der Verein sieht sich nicht in der Lage im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit und mittels Sportfördermittel die Sportstätte eigenständig zu betreiben und zu bewirtschaften. Ab 01.10.2013 erfolgte keine Wiederbesetzung der Stelle Sportplatzwart 52 03 100 150, damit beginnt zu diesem Zeitpunkt die KW-Realisierung für Personalkosten in dieser Maßnahme.
52/07	Gebrauchsüberlassung Sportstätte Wittgensdorf	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-4.500 38.300 -300	0 0 0	nein	Die Übertragung der Sportstätte an einen Verein in Gebrauchsüberlassung konnte nicht realisiert werden. Der Konsolidierungsbetrag wird in 2015 über die Maßnahme E II 52/16 erbracht, so dass die Maßnahme 52/05 damit ersetzt ist.
52/08	Gebrauchsüberlassung Turnhalle Kieselhausenstraße	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-4.900 13.400	-4.900 12.700	teilweise	Die Maßnahme wurde im Rahmen der Umsetzung in eine Gebrauchsüberlassung geändert. Dadurch hat sich auch das planmäßige Konsolidierungspotential geändert.
52/09	Aufrechterhaltung des Badebetriebes im Freibad Bernsdorf	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	8.400	8.400	ja	Die Initiative "Freunde des Freibades Bernsdorf" erbringen auf der Grundlage des Vertrages B-046/2012 Eigenleistungen (Beckenanstrich) in der Größenordnung der Konsolidierung. Es besteht ein Sachzusammenhang zur Maßnahme EII 52/17.
52/10	Schließung Sauna Schwimmhalle Gablenz	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-37.300 53.500 47.600	-37.300 53.500 0	teilweise	Die Sauna ist seit 01.03.2011 geschlossen. Eine Umsetzung von 2 Stellen Saunawart (52 02 230 100 und 52 02 230 110) ist erfolgt. Die Sachkosten können aufgrund der Preisentwicklung bei den Verbrauchsmedien nicht mehr konsolidiert werden.
52/11	Schließung Sauna Schwimmhalle "Am Südring"	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-39.400 71.600 26.100	-39.400 71.600 0	teilweise	Die Sauna ist seit 01.03.2011 geschlossen. Personalkosteneinsparung für zwei Stellen (52 02 240 090 und 52 02 240 100) sind infolge Umsetzung in das Stadtbad gesichert. Die Sachkosten können aufgrund der Preissteigerung bei den Verbrauchsmedien nicht mehr konsolidiert werden.
52/12	Erweiterung Aquafitness-Kurse	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	16.300	60.500	ja	Der Betrag der Hochrechnung für das Jahr 2015 übersteigt den Konsolidierungsbetrag um 44.200 €.

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
52/13	Nichtwiederbesetzung Stellen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	73.600	51.440	teilweise	Von den 2,0 AE wurden 1, AE realisiert. Dies ergibt auf der Grundlage der Personalkostenansätze einen Konsolidierungsbetrag von 51.440 €. Die verbleibende 1,0 AE kann nicht abgebaut werden. Es handelt sich um die Stelle 40 05 210 180. Die Stelleninhaberin beendet ihre berufliche Tätigkeit zum 30. November 2015. Hintergrund für die Aufnahme der Stelle als Deckungsquelle in dieser Maßnahme war die seinerzeit beabsichtigte Ausgliederung der Kassengeschäfte aus dem Bäderbereich an eine Fremdfirma. Zielstellung dabei war, die Kassiertätigkeiten sowie die Geldtransportleistungen (gemeinsam mit den Kunstsammlungen und dem Tierpark) auszuscheiden und zu vergeben. Infolge dessen, dass eine Ausgliederung der Kassenleistungen an Dritte nur dann zulässig ist, wenn die höhere Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Vorhabens unter Beweis gestellt werden kann und diese nicht erzielt werden konnte, muss wider Erwarten von diesem Vorhaben für den Bäderbereich Abstand genommen werden.
52/14	Errichtung Wasseraufbereitungsanlage Sauna im Stadtbad	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	110.500	126.768	ja	Mit dieser Maßnahme werden die Maßnahmen 52/05 und 52/07 ersetzt. Der Planansatz 2015 (766.832 €) liegt um 176.768 € niedriger als der Planansatz 2010 (943.600 €), welcher die Basis der Konsolidierung bildet. Damit wird die Maßnahme 52/14 um 16.268 € übererfüllt. Der Restbetrag von 50.000 € betrifft die Maßnahme EII 52/16.
52/15	Verzicht Wiederbesetzung frei werdender Stellen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	112.000	87.148	teilweise	Von den 3,0 AE wurden 2,0 AE realisiert. Es erfolgte keine Wiederbesetzung der Stelle Kartenverkäufer 52 02 230 070 (0,90 AE) ab 01.02.2014 als Ersatz für die ATB der Stelle Gärtner 5203 100 080. Die als KW verbleibende Stellenanteile (0,10 AE) wurde per 01.06.2014 an der Stelle Sportplatzwart 52 03 100 050 realisiert. Der KW-Vermerk an der Stelle 52 01 100 040 wurde mit Abgang der Stelleninhaberin der Stelle 5201 100 010 in die Freizeitphase ATB per 30.06.2014 realisiert. Dazu erfolgen innerhalb der Abt. 52.1 strukturelle Veränderungen und Aufgabenneuordnungen mit amtsinterner Umsetzungskette. Für die Realisierung der ATB der Stelle Sportplatzwart 52 03 100 050 zum 31.05.2014 wurde die Stelle Kartenverkäufer 52 02 240 050 mit KW-Vermerk versehen und angeboten. Das noch nicht realisierte KW betrifft die Stelle 40 05 210 190. Die Stelleninhaberin beendet ihre berufliche Tätigkeit zum 31. August 2018.
E II 52/16	Erneuerung der Lüftungsanlagen inklusive Luftverteilssysteme unter Beachtung des vorbeugenden baulichen Brandschutzes im Stadtbad Chemnitz	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	50.000	50.000	ja	Der Planansatz 2015 (766.832 €) liegt um 176.768 € niedriger als der Planansatz 2010 (943.600 €), welcher die Basis der Konsolidierung bildet. Der erzielte Konsolidierungsbetrag fließt mit 126.768 € in die Maßnahme 52/14 ein, so dass mit dem Restbetrag diese Maßnahme erfüllt wird.

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
EII 52/17	Aufrechterhaltung des Badebetriebes im Freibad Bernsdorf	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	0 0 20.000	0 0 20.000	ja	Die Sachkostenreduzierung erfolgte innerhalb der Bewirtschaftungskosten.
EII 52/20	Umstellung der Förderung des SSBC e. V. zur Finanzierung von Trainerstellen in den Bundes-/Landesstützpunkten des Hochleistungssports.	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	100.000	100.000	ja	Die Finanzierung der Trainerstellen wird nun abgewickelt direkt zw. Land und SSBC. Ursprünglich war angedacht, den Zuschuss über die Stadt zu erhalten und an den SSBC weiterzureichen. Daher haben sich die Aufwendungen nicht verringert, dafür sind 100.00 € Erträge aufgenommen. Im praktischen Ablauf wird ab 2015 auf die "Zwischenstelle" Stadt verzichtet, sodass die Erträge nicht eingehen, die Aufwendungen im Gegenzug aber auch nicht ausgereicht werden. Die Abweichung des Personalkostenzuschuss-PSK umfasst jedoch nicht 100.000 €, da zwischenzeitlich andere Fördersachverhalte aufgenommen werden mussten.
EII 52/21	Anwendung des Gebührentarifbestandes der Schwimmhalle am Südring für die Schwimmhalle Gablenz	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	12.410	0	nein	Die erforderliche Änderung der Sportstättegebührensatzung konnte aufgrund des bestehenden Arbeitsanfalls und der Bearbeitungen weiterer Prioritäten nicht bearbeitet werden. Die Satzungsänderung konnte dem Stadtrat somit bislang nicht vorgelegt werden, so dass die Gebührenerhöhung für 2015 nicht wirksam wurde. Unabhängig von der ausstehenden Änderung der Gebührensatzung ist darauf hinzuweisen, dass die Planung der Erträge stets auf der Grundlage der Besucherentwicklung im Durchschnitt der letzten drei Jahre erfolgt. Insofern kann mit einer Gebührenangleichung die rückläufige Tendenz der Besucherentwicklung nicht ausgeglichen werden.
EII 52/22	Kostenpflichtige Vermietung von Stellplätzen auf dem Parkplatz der Richard-Hartmann-Halle	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	12.000	20.254	ja	

Unterschrift: gez. Nötzel

Amt/Selbständige Einrichtung: 41

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
41/01	kw-Vermerke Musikschule Chemnitz	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	0	0	nein	EKKo-Maßnahme war nicht realisierbar - dafür wurde die Ersatzmaßnahme 41/01 e beschlossen.
41/01e	Ersatzmaßnahme für 41/01 - Gebührenerhöhung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	103.854	103.854	ja	Mit EKKo II wurde am 02.07.2012 die Ersatzmaßnahme 41/01 e beschlossen.

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
41/02	Kürzung Zuschüsse laufende Zwecke an gemeinnützige Vereine u. ä. Einrichtungen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	80.000	80.000	ja	Mit Haushaltsbeschluss 2015 wurde das bereits um 80 T€ verminderte Budget um 116,5 T€ erhöht. Demnach erfolgte eine tatsächliche Erhöhung um 36,5 T€.
41/03	Einstellung Festival Begegnungen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-50.000 115.500	-50.000 115.500	ja	per 30.06.2011 realisiert
41/04 (Teil SE 41)	Gründung bzw. Erweiterung des Kulturbetriebs (Personalkostenreduzierung in SE 41)	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	190.450	168.600	teilweise	0,5 AE (41 16 100 020) werden gem. Beschluss B-106/2013 (Konzept Musikschule) nicht konsolidiert.
41/04 (Teil TIETZ)	Gründung bzw. Erweiterung des Kulturbetriebs (Sachkostenreduzierung im TIETZ)	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	300.000	0	nein	Die EKKo-Maßnahme war so nicht realisierbar. Gem. Beschluss B-323/2014 vom 26.11.2014 wurde der Eigenbetrieb zum 30.06.2015 aufgehoben.
41/05	Reduzierung 1 AE	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	51.440	0	nein	1,0 AE (41 16 100 030) werden gem. Beschluss B-106/2013 (Konzept Musikschule) nicht konsolidiert.

Unterschrift: gez. Voigt (amt. Leiterin)

Amt/Selbständige Einrichtung: 49

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
49/01	Nichtwiederbesetzung 1 AE (Öffentlichkeitsarbeit)	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	68.578	68.578	ja	Ende 31.07.2014, tatsächlich eingesparte Kosten kann nur A 10 angeben
49/02	Zusätzliche Erträge/Erhebung von zusätzlichen Eintrittsgeldern	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	50.000	50.000	ja	Die Realisierung hängt von den Besucherzahlen des Henry van de Velde Museums sowie von den Erträgen aus den kostenpflichtigen Reproduktionen ab.
49/03	Einsparung Ausstellungskosten Museum Gunzenhauser	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	50.000	50.000	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €		Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen	
			Soll zum 31.12.2015			voraussichtl. Ist per 31.12.2015
49/04	Einsparung 1 AE im technischen Bereich	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	40.000	0	nein	Wie bereits in den letzten EKKO-Controllings ausgeführt, befinden sich die Kunstsammlungen Chemnitz am Limit des Leistbaren. Die Einsparung von zwei Stellen im technischen Bereich stellt nicht nur ein nicht verantwortbares Risiko für die Kunst der Kunstsammlungen Chemnitz, sondern auch ein unzumutbares Arbeitsvolumen für die verbleibenden Mitarbeiter dar. Die Arbeitsaufgaben der zu streichenden Stellen können nicht anderweitig aufgefangen werden. Auch eine andere Deckungsquelle kann aufgrund der stets gekürzten Mittel nicht angeboten werden. Aus diesem Grunde haben wir die Maßnahmen 49/04 und 49/05 mit 0 € angegeben. Es wird verwiesen auf die Zuarbeit zur Abfrage von
49/05	Einsparung 1 AE im technischen Bereich	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	40.000	0	nein	
49/06	Einsparung Ergebnishaushalt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	50.000	50.000	ja	

Unterschrift: gez. Mössinger

Amt/Selbständige Einrichtung: 50

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €		Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen	
			Soll zum 31.12.2015			voraussichtl. Ist per 31.12.2015
50/01	Ausbau Fachcontrolling und Qualitätssicherung für Unterkunftskosten (KdU) SGB II	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	500.000	500.000	ja	
50/02	Senkung KdU-Aufwendungen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	2.000.000	2.000.000	ja	
50/02a	Erarbeitung/Anwendung schlüssiges Konzept für die Bestimmung der Unterkunftskosten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	1.000.000	1.000.000	ja	
50/03	Einrichten eines gemeinsamen Kundenportals	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	174.752	174.752	ja	
50/04	Ausbau Fallmanagement 3. Kapitel SGB XII	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	227.380	227.380	ja	Reduzierung Planansatz zwischen 2010 und 2015 um 530.000 EUR
50/05	Ausbau Fallmanagement 6. Kapitel SGB XII	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	500.000	500.000	ja	Einsparung erfolgt innerhalb aller in der Maßnahme enthaltenen PSK

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
50/06	Ausbau Fallmanagement 8. Kapitel SGB XII	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	50.000	50.000	ja	Erhöhung des fortgeschriebenen Planansatzes, da bisher über Wohlfahrtspflege bezuschusste Angebote jetzt über Entgeltvereinbarung gefördert werden
50/07	Wirtschaftliche Leistungserbringung SGB XII Teil 1	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	111.637	111.637	ja	
50/08	Umstellung elektronische Aktenführung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	119.374 -29.000	90.374	ja	Die Einführung der elektronischen Aktenführung in den Bereichen 50.34/50.35 ist erfolgt, ebenfalls wurden Personalreduzierungen umgesetzt. Es fielen derzeit noch keine Sachkosten als laufende Pflegekosten an.
50/09	Rückübertragung Aufgabe an LD Chemnitz	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	22.870	22.870	ja	
50/10	Bedarfsschließung Wohneinrichtungen für Wohnungslose	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:				
50/10-01	Bedarfsschließung Wohneinrichtungen für Wohnungslose	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	124.000	124.000	ja	
50/11	Zusammenführung Wohneinrichtungen für Wohnungslose	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	53.212 76.788	53.212 76.788	ja	Die Stellenreduzierung wurde per 01.10.2011 realisiert. Es erfolgte die Zusammenführung von Wohneinrichtungen für Wohnungslose, allerdings musste eine Einrichtung zur Unterbringung von Asylbewerbern wieder eröffnet werden sowie weitere Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden, aufgrund den steigenden Aufnahmezahlen von Asylbewerbern und Kontingentflüchtlingen. Daraus resultieren höhere Bewirtschaftungskosten, somit kann eine Sachkosteneinsparung nicht realisiert werden.
50/13	Fokussierung Chemnitz-Pass	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	387.318	387.318	ja	
50/14	Absenkung Gesamtbudget Wohlfahrtspflege um 20 %	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	430.000	430.000	ja	
E II 50/16	Kürzung des Sozialhilfebudgets	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	800.000	800.000	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
EII 50/ 17	Reduzierung der Kosten des IT-Verfahrens im Bereich der Sozialverfahren 1. Verfahren zur Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und Vollzug des Landesblindengeldgesetzes und anderer Nachteilsausgleiche 2. Vollzug des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes und des Landeserziehungsgeldgesetzes)	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	50.000	50.000	ja	
EII 50/ 18	Senkung der KdU-Aufwendungen durch arbeitsmarktbedingte Senkung der Fallzahlen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	2.050.000	2.050.000	ja	
EII 50/ 19	Reduzierung der Sachverständigen-kosten, Gerichtskosten u. ä. Kosten im Rahmen der Verfahren zur Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und Vollzug des Landesblindengeldgesetzes und anderer Nachteilsausgleiche	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	26.000	26.000	ja	
EII 50/ 20	Sekretariat des Amtes (Strukturoptimierung)	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	35.000	35.000	ja	
EII SR/ 06	Änderungsantrag des Stadtrates: höhere Bundeserstattung Grundsicherung nach SGB XII (Produktuntergruppe 31170)	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	150.000	150.000	ja	

Unterschrift: gez. Utech

Amt/Selbständige Einrichtung: 51

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
51/01	Abbau von kommunal betriebenen Küchen in Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz und Wegfall der Subventionierung der Verpflegung in freier und kommunaler Trägerschaft betriebenen Kindertageseinrichtungen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-776.769 1.023.190 468.209	-776.769 915.030 468.209	teilweise	Mit der Maßnahme sind Personalkosten in Höhe von 28,38 AE einzusparen. Derzeit sind 25,38 AE eingespart, so dass 3,0 AE noch abzubauen sind. Der vollständige Abbau der AE wird voraussichtlich erst mit dem Abgang der Beschäftigten erfolgen.



Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
51/02	Gleitende Übertragung von Kindertageseinrichtungen an freie Träger ohne Personalübertragung nach § 613a BGB im Umfang von 24,825 AE	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	1.131.257 -794.400	-380.101 1.185.880 -598.121	teilweise	Zum 01.01.2013 sind wie geplant 4 Horte übergeben worden. Betrachtet man die Maßnahme nur im Hinblick auf die Personalkosten, ist die EKKo-Maßnahme im vollen Umfang seit dem 01.01.2013 erfüllt, da mit der Ausgliederung der Horte 25,45 AE nicht wieder besetzt werden. Bei einer separaten Gegenüberstellung der nach Ausgliederung der vier Horte tatsächlich ermittelten Personalkosteneinsparung der Stadt mit einer Summe von 1.185.880 € (25,45 AE) und den erforderlichen Personalkosten bei den freien Trägern in Höhe von 792.495 € wird eine Einsparung nur an Personalkosten von 393.385 € ersichtlich. Jedoch im Hinblick auf den Gesamthaushalt der Stadt hätten die Sachkosten, der Landeszuschuss und die Elternbeiträge mit Beachtung finden müssen. Bei Betrachtung des finanziellen Anteils der Stadt für die Betreibung der vier Horte vor der Realisierung der EKKo-Maßnahme und nach erfolgter Ausgliederung an die Träger wird sichtbar, dass eine Einsparung im Gesamthaushalt unter Berücksichtigung der Elternbeiträge von 207.658 € erzielt wird. Aktuell wird die Übergabe einer weiteren Einrichtung an einen freien Träger ab 01.01.2016 vorbereitet (bringt Einsparung von ca.102.190 €).
51/03	Minimierung Sachkosten Kitas bei freien Trägern	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	476.534	476.534	ja	
51/05-1	Anpassung Projektförderung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	35.000	35.000	ja	
51/05-2	Anpassung Projektförderung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	801.500	801.500	ja	
51/05-3	Anpassung Projektförderung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	563.500	563.500	ja	
51/06	Neugliederung Immobilienverwaltung Kitas, Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung u. Jugendfreizeiteinrichtung.	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	114.040	114.040	ja	
51/07	Aufgabe Außenstellenstruktur des SG ASD	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	16.000 6.192	16.000 6.192	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
51/08	Sicherung Kosteneffizienz von Hilfen nach SGB VIII	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	920.000	334.347	teilweise	Die vom Stadtrat beschlossene Maßnahme wird seit 2013 aus rechtlichen Gründen nicht umgesetzt. Die ab 2011 vorgenommene pauschale Kürzung der Entgelte wird nicht mehr praktiziert. Einsparungen werden dennoch erzielt, da mit den Chemnitzer Trägern vereinbart worden ist, die Entgelte von 2012 fortzuschreiben. Bei der Berechnung des Konsolidierungsbeitrages wurde berücksichtigt, dass ab 2014 jährlich in ca. 20 % der Leistungen mit den freien Trägern Neuverhandlungen des Entgelts stattfinden werden und in ca. 80 % das vereinbarte Entgelt fortgeschrieben wird.
51/09-1	Abbau von Leistungen §§ 16, 28 SGB VIII	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	129.300	129.300	ja	
51/09-2	Aufgabe von Immobilien (u. a. Haus der Familie)	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	34.933	34.933	ja	Die Schließung des Hauses der Familie ist erfolgt. Einsparungen werden ab 2015 erzielt.
51/10	Konsolidierungsprozess Bereich Bildung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	150.000	0	nein	Die EKko-Maßnahme zum Fachbereich Bildung ist durch die Zusammenlegung von Schulverwaltungsamt und Sportamt gegenstandslos geworden.
51/12	Konsolidierungsprozess Abt. Jugendarbeit	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	110.100	110.100	ja	
EII 51/14 b	Anpassung des Kostenmanagements zur Betreibung von Kindertageseinrichtungen in Freier und kommunaler Trägerschaft an die demographischen Entwicklungen der Geburten und der wohnhaften Kinder unter Berücksichtigung des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz in der Stadt Chemnitz	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-53.380 349.665 464.725	0 0 0	nein	Zum Zeitpunkt des EKko-Beschlusses wurde ein Rückgang der Geburten und der wohnhaften Kinder prognostiziert. Diese Bevölkerungsentwicklung (Geburtenrate 2012 = 2082; 2013 = 2123; 2014 = 2094) ist in der Stadt Chemnitz nicht eingetreten. In Verbindung mit dem Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ist gleichzeitig auch die Inanspruchnahme von Plätzen gestiegen. Um den Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für die Stadt Chemnitz zu sichern, sind neben dem Ausbau der Tagespflege und der Neuschaffung von Plätzen auch Kapazitätserweiterungen in den bestehenden Einrichtung erforderlich. Daraus resultierend wurde die Kita-Bedarfsplanung (Beschluss Nr. B-060/2015) angepasst und am 06.05.2015 vom Stadtrat einstimmig beschlossen. Zur Sicherung des erforderlichen Fachkräftebedarfs ist - auch unter Beachtung der Verbesserung des gesetzlichen Personalschlüssels bis 2018 - eine Umsetzung der EKko-Maßnahme nicht möglich.
EII 51/17	Erhöhung der Einnahmen durch Steigerung der Rückholquote beim Unterhaltsvorschuss gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	29.500	29.500	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
EII 51/18	Kostenmanagement bei Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	1.080.000	1.080.000	ja	Die Maßnahmen des Amtes 51 zeigen Wirkung. Es wurde begonnen, ausgewählte Inhalte des Maßnahmeplans zur Sicherung der Kosteneffizienz von Hilfen nach SGB VIII in Standards der Fallbearbeitung im ASD zu überführen. Erste Erfolge sind messbar, so ist es gelungen, den Fallaufwuchs im Bereich der stationären Hilfen zu bremsen. Zusätzliche Kosten sind in erster Linie auf die Asylproblematik zurück zu führen. Diese Tendenz scheint sich über das Jahresende fort zu setzen und führt bei Inobhutnahmen und anschließenden Hilfen zur Erziehung zu nicht planbaren Mehraufwendungen.
EII SR/ 05	Änderungsantrag des Stadtrates: Zusammenlegung des Amtes für Jugend und Familie mit dem Schulverwaltungsamt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	150.000	0	nein	Die EKko-Maßnahme zum Fachbereich Bildung ist durch die Zusammenlegung von Schulverwaltungsamt und Sportamt gegenstandslos geworden.
RP/M-40	Zusammenführung der Abteilungen 51.1 und 51.4	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	67.208	37.653	teilweise	Die Zahl der Abteilungen wurde ab Mitte 2015 um 1 reduziert. Eine Abteilungsleiterstelle wurde ab 01.07.2015 nicht wieder besetzt.
RP/M-41	Erhöhung Pflegequote auf 55 Prozent	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	390.920	496.997	ja	Die Pflegequote wurde überplanmäßig erhöht. Im 1. Halbjahr 2015 wurden bereits 14 Pflegeeltern gewonnen. Wenn sich diese Entwicklung fortsetzt, stehen im Jahresdurchschnitt 15,1 neue Pflegeeltern zur Verfügung (Soll: +10).

Unterschrift: gez. Georgi

Amt/Selbständige Einrichtung: 53

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
53/01	Reduzierung von Stellen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	51.122	51.122	ja	Ab 01.06.2011 bereits wirksam
53/02	Reduzierung von Stellen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	35.570	35.570	ja	Beginn der Freizeitphase der ATZ zum 01.11.2011
53/05	Reduzierung von Stellen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	43.592	43.592	ja	Beginn der Freizeitphase der ATZ zum 01.12.2011

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
53/06	Reduzierung von Stellen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	17.145	17.145	ja	Ab 01.03.2011 bereits wirksam
53/08	Reduzierung von Stellen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	11.120	11.120	ja	Ab 01.07.2012 bereits wirksam
53/10	Reduzierung von Stellen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	28.771	0	nein	
53/11	Reduzierung von Stellen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	7.982	0	nein	Die Inhaberin der Stelle scheidet mit persönlicher Inanspruchnahme der aktuellen Rentenregelung erst zum 29.02.2016 (65 Jahre plus 4 Monate) aus der Stadt Chemnitz aus.
53/12	Reduzierung Sachkostenzuwendungen Ergebnishaushalt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	42.000	42.000	ja	Umsetzung erfolgt über die Minderung des Aufwandes in ausgewählten Produktsachkonten bzw. über die Verbesserung des "ordentlichen Ergebnisses"
53/13	Kürzung Zuschüsse Wohlfahrtspflege	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	76.000	76.000	ja	Ab 01.01.2012 bereits wirksam
EII 53/14	Stellenabbau A 53 – Psychologe	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	51.434	51.434	ja	Ab 01.01.2011 bereits wirksam
EII 53/15	Stellenabbau A 53 – Sozialmedizinische Assistentin	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	45.740	45.740	ja	Ab 01.10.2013 bereits wirksam
EII 53/16	Stellenabbau A 53 – Facharzt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	41.949	41.949	ja	Ab 01.05.2014 bereits wirksam
EII 53/17	Stellenabbau A 53 – Optimierung Verwaltungsabläufe	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	14.463	14.463	ja	Ab 01.08.2015 wirksam
RP/M-49	Verzicht auf Poststelle im Gesundheitsamt	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	34.754	31.860	teilweise	Stelle ist ab 12.02.2015 unbesetzt (Kw-Vermerk realisiert).

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
RP/M-50	Zentralisierung IuK-Stelle	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	46.390	46.390	ja	Die Stelle wurde zum 01.02.2014 ins Amt 18 überführt.

Unterschrift: gez. Dr. Uerlings

Amt/Selbständige Einrichtung: Theater/Tietz

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
Theater/ 01	Zuschuss Theater	Erträge: Personalkosten Sachkosten:	4.300.000	0	nein	Mit dem Stadtratsbeschluss B-284/2013 bzgl. einer Entscheidung zur Umsetzung des Konzeptes der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH (STC) erfolgte am 22.01.2014 die Entscheidung zum Abschluss von Tarifverträgen für die Beschäftigten der STC. Damit verbunden ist eine Aufstockung des Zuschusses an die STC, wodurch kein Konsolidierungsbeitrag erbracht werden kann.

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
Tietz/ 01	Überarbeitung städtische Bibliotheksstruktur	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-10.000 252.980 500	-10.000 252.980 500	ja	
Tietz/ 03	Entgelterhöhung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	155.000	155.000	ja	

Amt/Selbständige Einrichtung: 23

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
23/01	Einsparung von Personalkosten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	20.326	20.326	ja	Der Stellenabbau erfolgt erst 2017. Die Stelleninhaberin ist z. Zt. Langzeitkrank. Als Ersatzmaßnahme dient die Stelle 23 03 000 140 (0,550 AE unbesetzt bis zum 31.08.2015)

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
23/02	Neuorganisation der Arbeitsaufgaben	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	29.213	29.213	ja	
EII 23/06	Pachterträge durch Revitalisierung einer Brachfläche	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	20.000	20.000	ja	
EII 23/07	Vermietung Parkplatz an der Hartmannstraße	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	3.600	3.600	ja	
EII 23/08	Erhöhung der Erträge aus Vermietung und Verpachtung durch Umlage der Betriebskosten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	15.000	34.000	ja	
RP/M-51	Optimierung von Prozessen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	25.811	19.000	teilweise	Teilweise Ersatzmaßnahme durch Übererfüllung in EII 23/08
RP/M-52	Grundstücksbewertungen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	22.500	22.500	ja	

Unterschrift: gez. Götsch

Amt/Selbständige Einrichtung: 61

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
60/01	Neuorganisation PZE	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	25.720	25.720	ja	
61/01	Organisationsoptimierung im Baudezernat	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	375.621	343.839	teilweise	Die Maßnahme ist nur teilweise erfüllt. Die KW-Vermerke für das Umweltzentrum wurden durch einen Stadtratsbeschluss gestrichen, allerdings sind die Personalkosten in Höhe von 117.000 € in der Maßnahme 61/01 weiterhin zu realisieren. Dies ist durch unbesetzte Stellen nicht mehr auszugleichen.
61/02	Aufgabenverlagerung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	23.370	0	nein	Die Aufgabenübernahme ist noch in Klärung mit den Ämtern.

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
RP/M-54	Reorganisation der Abteilung 61.4 und 61.5	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	84.382	0	nein	Die Maßnahme an sich ist aus Sicht des Amtes unbestritten. Sie kann vollzogen werden, sobald der Stelleninhaber in den Ruhestand geht, voraussichtlich im Frühjahr 2019. Es ist nicht möglich bis 2019 eine Ersatzmaßnahme zu benennen.

Unterschrift: gez. Butenop

Amt/Selbständige Einrichtung: 62

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
62/01	Personaleinsparung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	227.000	184.775	teilweise	Im Rahmen der Entwicklung der technischen Umsetzung und zukünftigen Geschäftsprozesse von ALKIS wurde deutlich, dass die ursprüngliche Annahme des Wegfalls von einfachen Verwaltungstätigkeiten (Begründung für Reduzierung von drei Stellen im vergleichbar mittleren Dienst) nicht zutreffen wird. Insbesondere führen auch weiterhin die Dokumentation, Nachweisführung und Bekanntgabe der Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters in Papierform zu entsprechendem Verwaltungsaufwand. Die mit Einführung von ALKIS erzielte Zusammenführung von drei Datenbanken in ein DV-System erleichtert die Aufgaben der Datenbankarbeit, führt jedoch nicht zum Wegfall der nach dem Medienbruch verbleibenden Verwaltungstätigkeiten. Gleichzeitig wurden die unteren Vermessungsbehörden durch den Freistaat Sachsen zur digitalen Erfassung und Führung der Bodenschätzungsergebnisse im System zur Führung des Liegenschaftskatasters sofort nach der ALKIS-Einführung verpflichtet. Somit entstehen zur Integration der Daten der Finanzverwaltung in ALKIS zusätzlichen Aufgaben für die Mitarbeiter im vergleichbar mittleren Dienst. 3,0 AE KW-Vermerke wurden mit Stellenplanung 2015 und SR-Beschluss (B-044/2015) vom 25.02.2015 aufgehoben! temporärer Ersatz: Reduzierung von Personalkosten durch TZ-Verträge.
62/02	Datenmanagement	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	35.000	26.600	teilweise	Abweichung resultiert aus geänderten Vertragsinhalten zur Datenbereitstellung an Großkunden. Mit der Umstellung nach ALKIS verzögert sich die Datenabgabe aufgrund geänderter Datenschnittstellen, welche beim Auftraggeber einer Anpassung bedürfen.

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
EII 62/03	Gebührensatzung GGA	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	12.000	6.000	teilweise	Hochrechnung erfolgte auf der Basis von Fallzahlen für gebührenpflichtige Amtshandlungen aus dem Jahr 2012. Infolge zunehmend gebührenfreier Amtshandlungen treten die prognostizierten Mehreinnahmen nicht ein.

Unterschrift: gez. Stemmler

Amt/Selbständige Einrichtung: 63

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
63/01	Optimierung der Verfahrensabläufe	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	95.000 -1.200	129.656	ja	
EII 63/02	Ertragserhöhung bei Verwaltungsakten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	4.000	4.000	ja	

Unterschrift: gez. Strobel

Amt/Selbständige Einrichtung: 66

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
66/01	Bearbeitung Schadensfälle an öffentlichen Verkehrsflächen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	40.651	40.651	ja	
66/02	Wegfall zentrale Koordinierung Ausschreibungen im Amt 66	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	54.469	54.469	ja	
66/03	Stellungnahmen Bewohnerparkausweise	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	40.651	40.651	ja	
66/04	Neuordnung der Vermarktung städtischer Gewerbeflächen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	58.425	58.425	ja	



Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €		Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen	
			Soll zum 31.12.2015			voraussichtl. Ist per 31.12.2015
66/05	Bearbeitung Trassenbestätigungen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	40.651	40.651	ja	
66/06	Einführung moderner Aufnahmetechnik für Kontrollgänge	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	38.361	38.361	ja	
66/07	Aufbau Kolonne Verkehrstechnik	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-200.000 780.000	-200.000 550.000	teilweise	Die im Jahr 2015 geplante Einsparungen in Höhe von 580.000 € kann nicht vollständig erbracht werden. Die Kündigung der kostenintensiven Verträge Fremdwartung ist nur teilweise möglich. Dies wurde bereits bei der Haushaltsplanung 2015 erkannt. Dieses Personal muss zeitintensiv qualifiziert werden. Ab dem Jahr 2016 wird im Zuge schrittweiser Vertragskündigungen angestrebt, dass das Einsparziel weitgehend erbracht wird.
66/08	Neugestaltung Satzung Oberflächenentwässerung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	540.000	103.450	teilweise	Mit der EKKO Maßnahme 66/08 wurde das Ziel gestellt, die Kosten für die Oberflächenentwässerung um 540.000 € zu reduzieren, dies ist in Abstimmung mit dem ESC erfolgt. Mit Satzungsbeschluss hat der Stadtrat die Kosten für die Oberflächenentwässerung neu festgelegt. Es kann aus diesem Satzungsbeschluss resultierend nur ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 103.450 € erbracht werden.
66/09	Überprüfung Satzung Straßenreinigung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	110.000	110.000	ja	
66/10	Effizienzsteigerung bei der Gullyreinigung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	120.000	120.000	ja	
66/11	Ausschreibung mit SWC AG Stadtbeleuchtung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	1.000.000	1.054.573	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
66/12	Stromkosten Stadtbeleuchtung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	177.000	320.000	ja	Wesentlich für die gestiegenen Ausgaben für Energie bei der Stadtbeleuchtung Chemnitz sind die Entwicklung der Kosten für den Bezug von Elektroenergie und Erdgas. Durch die sogenannte Energiewende wurden seit 2012 regelmäßig die gesetzlichen Bestandteile der Tarife angepasst. Seit 01.05.2013 profitiert die Stadtbeleuchtung von den Ergebnissen des neuen Stromlieferungsvertrages. Die europaweite Neuausschreibung führte dazu, dass beim reinen Bezugspreis für Strom ohne die gesetzliche Abgaben im Jahr 2015 teilweise 320.000 € eingespart wurden. Aber: Durch die signifikanten Anpassungen der gesetzlichen Komponenten, welche durch die Bundesnetzagentur bereits im 4. Quartal 2013 bekanntgegeben wurden, sind die Energiepreise um 3,16 Cent/kWh gestiegen, was auch im Jahr 2015 einen Mehrbedarf von ca. 320.000 € zur Folge hat. Allerdings können durch ein BGH-Urteil zur Betrachtung des Energiebezuges von Strom bei Abnahmestellen der Stadtbeleuchtung ca. 250.000 € eingespart werden.
66/13	Wartung LSA	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	20.000	20.000	ja	
66/14	Papierkorbentleerung/Reinigung Haltestellen CVAG	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	40.000	40.000	ja	
66/15	Reduzierung Verkehrszeichen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	60.000	60.000	ja	
66/16	Berechnung Gebühren Trassenbestätigung/Erhöhung der Gebühr	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	75.000	40.000	teilweise	
66/17	Erhöhung Parkgebühren	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	570.000	215.000	teilweise	Mit der Entscheidung die Innenstadt versuchsweise nicht zu bewirtschaften wird eingeschätzt, dass Mindererträge in Höhe von 220.000 € entstehen. Die weiteren Mindererträge entstehen aus einem geänderten Parkverhalten der Nutzer.
66/18	Bewirtschaftung nicht gewidmeter Flächen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	100.000	20.000	teilweise	Gründe für Mindereinnahmen: fehlende Akzeptanz, Schwarzparken infolge fehlender Kontrollen, 3 der 5 Standorte wurden noch nicht umgesetzt
66/19	Erhöhung Sondernutzungsgebühren	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	60.000	30.000	teilweise	
66/20	Erhöhung Verwaltungsgebühr StvO	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	40.000	18.000	teilweise	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
66/21	Kontrolle nicht genehmigter Sondernutzungen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	20.000	5.000	teilweise	
66/22	Erhöhung der Gebühren für Bewohnerparkausweise	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	15.000	15.000	ja	
EII 66/23	Erhöhung Werbeerträge	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	200.000	200.000	ja	
EII 66/24	Stromkosten Stadtbeleuchtung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	60.000	60.000	ja	siehe EKKO Maßnahme 66/12
EII 66/25	Gebührenerhöhung bei Anträgen zu Leitungstrassen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	15.000	0	nein	
EII 66/26	Erhöhung Parkgebühren und Bewirtschaftung nicht gewidmeter Flächen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	150.000	0	nein	siehe EKKO Maßnahme 66/18
EII 66/27	Verpachtung von ausgewählten Gewerbeflächen für Photovoltaik	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	100.000	0	nein	
66/28 e	Erhöhung Verwaltungsgebühr verkehrsrechtlicher AO	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	0	117.000	ja	

Maßn.-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
RP/M-55	Ersatz der Vergabe von Planungen durch Ingenieurbüros durch die Einstellung von Planungsingenieuren	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	-255.000 333.000	333.000	ja	Die Einsparung der Sachkosten erfolgte mit der Haushaltsplanung 2015. Für die Erhaltung der öffentlichen Verkehrsflächen steht dieser Betrag nicht mehr zur Verfügung. Der Personalaufbau um 3,8 Ingenieurstellen erfolgte noch nicht.

Unterschrift: gez. Gregorzyk

Amt/Selbständige Einrichtung: 67

Abrechnungsjahr: 2015

Maßn.-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €			Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen
			Soll zum 31.12.2015	voraussichtl. Ist per 31.12.2015		
67/01	Einnahmeerhöhung aus Rohholzverkauf	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	70.000	70.000	ja	
67/02	Einnahmeerhöhung aus Verpachtung	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	10.000	20.000	ja	
67/03	Nutzung des Kapitaldienstes	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	75.000	3.000	teilweise	Die Einnahmen durch Grundstücksverkäufe (unrentable Flächen) konnten wegen fehlender Nachfrage nicht in geplantem Umfang erfolgen.
67/04	Verringerung Erstattung für kommunalen Friedhof	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	20.000	20.000	ja	
67/05	Beendigung Zuschuss an nicht kommunale Friedhöfe	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	10.100	10.100	ja	
67/06	Optimierungspotential im Bereich Planung, Bau und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	1.163.000 79.000	972.000 79.000	teilweise	Information des Stadtrates ist mit Anlage 2a zur Vorlage I-038/2014, Seite 11 von 13 erfolgt
67/08	Neuorientierung botanischer Garten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	5.000 30.000 5.000	15.000 25.000	ja	
67/09	Pachterhöhung Kleingärten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	63.000	0	nein	Der derzeitige Pachtzins von 14 Cent/m <sup>2</sup> konnte für 2015 nicht erhöht werden, weil die dafür erforderlichen Veränderungen auf dem Pachtzinsmarkt nicht eingetreten sind.
67/11	Pachterhöhung Erholungsgärten	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	78.000	78.000	ja	

Maßn.- Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag in €		Realisiert (ja/nein/teilw.)	Bemerkungen	
			voraussichtl. Ist per 31.12.2015			
		Soll zum 31.12.2015				
RP/M-2	Abgleich der Prozesse zwischen Amt 36 und A 67 in der Grünpflege (Maßnahme wurde geteilt und zu je 50 % bei Amt 36 und Amt 67 aufgenommen)	Erträge: Personalkosten: Sachkosten:	41.054	0	nein	

Unterschrift: Börner